



**BOSCH**

Register your  
new device on  
MyBosch now and  
get free benefits:  
[bosch-home.com/  
welcome](https://bosch-home.com/welcome)



# Fridge-freezer

## KUL..

<b>de</b>	Gebrauchsanleitung	Kühl- und Gefrierkombination	5
<b>en</b>	Instructions for use	Fridge-freezer	21
<b>fr</b>	Notice d'utilisation	Combiné réfrigérateur-congélateur	38
<b>it</b>	Istruzioni per l'uso	Frigorifero combinato	58
<b>nl</b>	Gebruiksaanwijzing	Koel- en vriescombinatie	76

---

## de Inhaltsverzeichnis

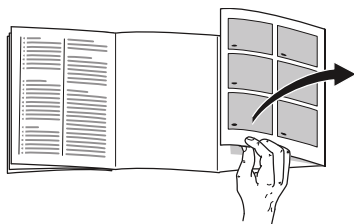
Sicherheits- und Warnhinweise .....	5	Max. Gefriervermögen .....	13
Hinweise zur Entsorgung .....	8	Gefrieren und Lagern .....	13
Lieferumfang .....	9	Frische Lebensmittel einfrieren .....	13
Raumtemperatur und Belüftung beachten .....	9	Gefriergut auftauen .....	14
Aufstellort .....	10	Ausstattung .....	14
Gerät anschließen .....	10	Aufkleber "OK" .....	15
Gerät kennenlernen .....	11	Gerät ausschalten und stilllegen .....	15
Gerät einschalten .....	11	Abtauen .....	16
Temperatur einstellen .....	11	Gerät reinigen .....	17
Nutzhalt .....	12	Energie sparen .....	18
Der Kühlraum .....	12	Betriebsgeräusche .....	18
Das Gefrierfach .....	13	Kleine Störungen selbst beheben .....	19
		Kundendienst .....	20

---

## en Table of contents

Safety and warning information .....	21	Freezing and storing food .....	30
Information concerning disposal .....	24	Freezing fresh food .....	30
Scope of delivery .....	24	Thawing frozen food .....	31
Ambient temperature and ventilation .....	25	Interior fittings .....	31
Installation location .....	26	Sticker "OK" .....	32
Connecting the appliance .....	26	Switching off and disconnecting the appliance .....	32
Getting to know your appliance .....	27	Defrosting .....	32
Switching the appliance on .....	27	Cleaning the appliance .....	33
Setting the temperature .....	28	Tips for saving energy .....	34
Usable capacity .....	28	Operating noises .....	35
Refrigerator compartment .....	29	Eliminating minor faults yourself .....	35
The freezer compartment .....	29	Customer service .....	37
Max. freezing capacity .....	30		

## Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Bild **1**

- A Gefrierfach
  - B Kühlraum
- 1 Lichtschalter
  - 2 Temperaturregler/Beleuchtung
  - 3 Glasablage im Kühlraum
  - 4 Auszugsbehälter
  - 5 Gemüsebehälter
  - 6 Be- und Entlüftungsöffnung
  - 7 Ablage für Butter und Käse
  - 8 Ablage für Eier
  - 9 Ablage für große Flaschen

## Gerät einschalten

Temperaturregler, Bild **2**/A, aus Stellung „0“ herausdrehen. Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

### Hinweise zum Betrieb

Die Kühlraum-Temperatur wird wärmer:

- durch häufiges Öffnen der Gerätetür,
- durch Einlegen großer Mengen Lebensmittel,
- durch hohe Raumtemperatur.

## Temperatur einstellen

Temperaturregler, Bild **2**/A, auf die gewünschte Einstellung drehen.

Bei mittlerer Einstellung werden ca. +4 °C in der kältesten Zone erreicht, Bild **3**.

Höhere Einstellungen ergeben kältere Temperaturen im Kühlraum und Gefrierfach.

Wir empfehlen:

- empfindliche Lebensmittel nicht wärmer als +4 °C lagern,
- eine niedrige Einstellung für die kurzfristige Lagerung von Lebensmitteln (energiesparender Betrieb),
- eine mittlere Einstellung für die langfristige Lagerung von Lebensmitteln.
- eine hohe Einstellung nur vorübergehend einstellen bei häufigem Öffnen der Tür und beim Einlegen großer Mengen Lebensmittel in den Kühlraum.

## Kühlvermögen

Die Temperatur im Kühlraum kann durch Einbringen von größeren Mengen Lebensmitteln oder Getränken vorübergehend wärmer werden.

Daher sollte der Temperaturregler für ca. 7 Stunden auf eine höhere Einstellung gedreht werden.

## Gefrierfach

Die Temperatur im Kühlraum beeinflusst die Temperatur im Gefrierfach. Ändern Sie die Temperatur im Kühlraum um die Temperatur im Gefrierfach zu ändern. Wärmer eingestellte Kühlraum-Temperaturen bewirken wärmere Gefrierfach-Temperaturen.

---

## Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild. Bild **14**

---

## Der Kühlraum

Der Kühlraum ist der ideale Aufbewahrungsort für fertige Speisen, Backwaren, Konserven, Kondensmilch und Hartkäse sowie kälteempfindliches Obst und Gemüse.

### Beim Einordnen beachten

Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile vermieden.

### Hinweis

Vermeiden Sie Kontakt zwischen Lebensmitteln und Rückwand. Die Luftzirkulation wird sonst beeinträchtigt. Lebensmittel oder Verpackungen könnten an der Rückwand festfrieren.

### Kältezonen im Kühlraum beachten

Durch die Luftzirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte:

- Kälteste Zone ist in dem Auszugsbehälter. Bild **3**

### Hinweis

Lagern Sie in der kältesten Zone empfindliche Lebensmittel, (z. B. Fisch, Wurst, Fleisch).

- Wärmste Zone ist an der Tür ganz oben.

### Hinweis

Lagern Sie in der wärmsten Zone z. B. Hartkäse und Butter. Käse kann so sein Aroma weiter entfalten, die Butter bleibt streichfähig.

## Das Gefrierfach

### Das Gefrierfach verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.
- Zum Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel.

#### Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierfach-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf.

Das Gefrierfach vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

## Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild. Bild **14**

## Gefrieren und Lagern

### Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in das Gefrierfach legen.

## Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

#### Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind: Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind: Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

#### Hinweis

Beim Einfrieren von frischen Lebensmitteln treten längere Laufzeiten der Kältemaschine auf. Unter Umständen kann dadurch auch die Kühlraum-Temperatur zu kalt werden. Stellen Sie die Temperatur im Kühlraum wärmer ein.

## Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

### Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

### Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

### Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

## Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:  
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:  
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:  
bis zu 12 Monate

---

## Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät



### Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

---

## Ausstattung

Sie können die Ablagen des Innenraums und die Türablagen nach Bedarf variieren:

- Die Glasablagen anheben, nach vorne ziehen, absenken und seitlich ausschwenken. Bild **4**
- Stopfen umsetzen und Ablage wieder einsetzen. Bild **5**
- Türablage anheben und herausnehmen. Bild **6**

## Sonderausstattung

(nicht bei allen Modellen)

### Auszugsbehälter

Bild **7**

Der Auszugsbehälter eignet sich besonders zur Lagerung von tierischen Lebensmitteln. Er kann zum Be- und Entladen und zum Reinigen herausgenommen werden.

### Gemüsebehälter mit Deckel

Bild **8**

Der Gemüsebehälter kann zum Be- und Entladen und zum Reinigen herausgenommen werden.

### Flaschenhalter

Bild **9**

Der Flaschenhalter verhindert ein Kippen der Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür.

### Eisschale

Bild **10**

1. Eisschale  $\frac{3}{4}$  mit Trinkwasser füllen und in den Gefrierraum stellen.
2. Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfem Gegenstand lösen (Löffelstiel).
3. Zum Lösen der Eiswürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

---

## Aufkleber "OK"

(nicht bei allen Modellen)

Mit dem Aufkleber "OK" können Sie prüfen, ob im Kühlfach die für Lebensmittel empfohlenen sicheren Temperaturbereiche +4 °C oder kälter erreicht sind. Wenn der Aufkleber nicht "OK" zeigt, Temperatur schrittweise verringern.

### Hinweis

Nach Inbetriebnahme des Geräts kann es bis zu 12 Stunden dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.



### Korrekte Einstellung

---

## Gerät ausschalten und stilllegen

### Gerät ausschalten

Temperaturregler, Bild **2/A**, auf Stellung „0“ drehen. Kühlmaschine und Beleuchtung schalten ab.

### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gerät reinigen.
4. Gerätetür offen lassen.

---

# Abtauen

## Kühlraum

Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich an der Rückwand des Kühlraums Tauwassertropfen oder Reif. Dies ist funktionsbedingt. Sie brauchen die Tauwassertropfen oder den Reif nicht abzuwischen. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser läuft in die Tauwasserrinne, Bild **11**. Von der Tauwasserrinne läuft das Tauwasser zur Kühlmaschine, wo es verdunstet.

### Hinweis

Tauwasserrinne und Ablaufloch sauber halten, damit das Tauwasser ablaufen kann.

## Gefrierfach

Das Gefrierfach taut nicht automatisch ab. Eine Reifschicht im Gefrierfach verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch. Tauen Sie das Gefrierfach regelmäßig ab.



### Achtung

Reifschicht oder Eis nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

## Gehen Sie wie folgt vor:

### Hinweis

Drehen Sie den Temperaturregler ca. 4 Stunden vor dem Abtauen auf die höchste Einstellung, damit die Lebensmittel eine sehr tiefe Temperatur erreichen und somit längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden können.

1. Gefriergut entnehmen und an einem kühlen Ort zwischenlagern.
2. Gerät ausschalten.
3. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen.
4. Zum Beschleunigen des Abtauvorganges einen Topf mit heißem Wasser auf Topfuntersetzer in das Gefrierfach stellen.
5. Tauwasser mit Tuch oder Schwamm aufwischen.
6. Gefrierfach trocken reiben.
7. Gerät wieder einschalten.
8. Gefriergut wieder einlegen.

## Gerät reinigen

### Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Ablagen und Behälter nie im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Lebensmittel herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn vorhanden) auf die Lebensmittel legen.
4. Warten, bis die Reifschicht abgetaut ist.
5. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder durch das Ablaufloch in den Verdunstungsbereich gelangen.
6. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
7. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
8. Lebensmittel wieder einlegen.

## Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen.

### Glasablagen herausnehmen

Bild **4**

Die Glasablagen anheben, nach vorne ziehen, absenken und seitlich ausschwenken.

### Auszugsbehälter herausnehmen

Bild **7**

Behälter anheben und herausziehen.

### Tauwasserrinne

Bild **11**

Zum Reinigen der Tauwasserrinne muss der Auszugsbehälter, Bild **1**/4, herausgenommen werden.

Tauwasserrinne und Ablaufloch regelmäßig mit Wattestäbchen oder ähnlichem reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann.

### Gemüsebehälter mit Deckel herausnehmen

Bild **8**

Gemüsebehälter anheben und nach vorne herausnehmen.

### Ablagen in der Tür herausnehmen

Bild **6**

Ablagen nach oben anheben und herausnehmen.

### Flaschenhalter herausnehmen

Bild **9**

Flaschenhalter hinten anheben und von der Türablage abnehmen.

### Be- und Entlüftungsöffnung

Bild **12**

Das Lüftungsgitter im Sockel kann zum Reinigen abgenommen werden. Dazu die Klammern in den Lüftungsöffnungen nach unten drücken und gleichzeitig Lüftungsgitter nach vorne abziehen.

---

## Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).  
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Reifschicht im Gefrierfach regelmäßig abtauen!  
Reifschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch.
- Achten Sie darauf, dass die Gefrierfach-Tür immer geschlossen ist.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

---

## Betriebsgeräusche

### Ganz normale Geräusche

#### **Brummen**

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

#### **Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche**

Kältemittel fließt durch die Rohre.

#### **Klicken**

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

### Geräusche vermeiden

#### **Das Gerät steht uneben**

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

#### **Das Gerät "steht an"**

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

#### **Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen**

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

#### **Flaschen oder Gefäße berühren sich**

Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

## Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Die Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen. Bild <b>13</b> /B <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gerät ausschalten.</li> <li>2. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten.</li> <li>3. Abdeckgitter nach vorne ziehen.</li> <li>4. Glühlampe wechseln (Ersatzlampe: 220 - 240 V Wechselstrom, Sockel E14, Watt siehe defekte Lampe).</li> </ol>
	Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob der Lichtschalter sich bewegen lässt. Bild <b>13</b> /A
Das Gefrierfach hat eine dicke Reifschicht.	Warme und feuchte Umgebungstemperaturen verstärken den Effekt.	Das Gefrierfach abtauen (siehe Kapitel Abtauen). <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Öffnen Sie die Gefrierfachtür so kurz wie möglich</li> <li>■ Achten Sie darauf, dass die Gefrierfach-Tür immer richtig geschlossen ist.</li> </ul>
Der Boden des Kühlraums ist nass.	Die Tauwasserrinnen oder das Ablaufloch sind verstopft.	Reinigen Sie die Tauwasserrinnen und das Ablaufloch (siehe Kapitel Gerät reinigen). Bild <b>11</b>
Im Kühlraum ist es zu kalt.	Gefrierfach-Tür ist geöffnet.	Gefrierfach-Tür schließen. Die Gefrierfach-Tür rastet hörbar ein.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
	Temperaturregler ist zu hoch eingestellt.	Temperaturregler niedriger einstellen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen des Gerätes.	Gerät nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
	Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
Gefriergut taut auf.	Die Raumtemperatur ist kälter als +16° C. Die Kältemaschine springt seltener an.	Raum aufheizen (mehr als +16° C). Geräte mit Raumtemperatur-Schalter, Bild <b>2</b> /B: Zum Einschalten den Raumtemperatur-Schalter drücken. Rote Markierung wird sichtbar. Im Gerät leuchtet die Beleuchtung mit verminderter Leuchtkraft.
Das Gerät hat keine Kühlleistung.	Der Temperaturregler steht auf Stellung "0".	Temperaturregler aus Stellung "0" herausdrehen. Bild <b>2</b> /A
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stromausfall</li> <li>■ Sicherung ist ausgeschaltet</li> <li>■ Netzstecker sitzt nicht fest</li> </ul>	Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherung überprüfen.

## Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. Bild **14**

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

## Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D	089 69 339 339
A	0810 550 511
CH	0848 840 040